

3.000 Haushalte in St. Pölten ohne Strom

Beitrag von „Makoto“ vom 22. Mai 2020, 12:05

Und genau das baut in unseren Breiten ein fatales Sicherheitsgefühl auf. Es stimmt ja, im Normalfall klappen solche Dinge bei uns eigentlich vorbildlich, wozu also auf Stromausfall vorbereitet sein?

Wegen zwei bis drei Stunden?

Ein längeres Blackout erscheint so manchem so unwahrscheinlich wie vor kurzem noch eine Pandemie.

Schlimm, dass immer erst ein Ernstfall auftreten muss, der Mensch lernt leider nur aus eigenen Fehlern - und auch das, fürchte ich, nicht dauerhaft.

Schauen wir mal, wie viel Klopapier Otto-Normalverbraucher in einem halben Jahr noch vorrätig hat 😊